Gleichschaltung in der Volksdemokratie

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gleichschaltung in der Volksdemokratie

Der «Unsichtbare»

Gelbe Socken, Barstuhl hocken,
Haar im Gnick, zimli dick,
Achseln breit, Tschopen weit,
Kragen hoch, Hosen och.

Achtzehn Jahre, unrasiert,
Schnauz bigoscht — supponiert,
Lächeln wissend, Lächeln süß,
Gentleman — Kopf bis Füß'.

Farbigs trinken, leicht den Zitter,
English spoken, Inhalt schitter,
Dienstuntauglich, Husten, bleich,
Hirni — wo? Rinde weich.

Name: Tschägg, Beruf: jäsoo!
Bürgerort: auch irgendwo.
Meischtens stier, Taschen nackt,
Ueberschrift: Mann, abstrakt. Urech

Schaffhuser Züngli

In Schaffhausen wird die neue, protestantische — 1944 von den amerikanischen Bombern zerstörte — Steigkirche gebaut. Aber das Turmdach krönt kein Hahn. Warum nicht?

Die Schaffhauser sind rücksichtsvoll: Der Architekt heißt Henne. -pit-

Leckerbissen
in jeder Preislage
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz **ZÜRICH**

Berner Kantonalbank

Mit der Wahl von Regierungsrat Stähli (der das Amt nicht suchte) zum Präsidenten dieses Instituts, hat der Große Rat einen guten Griff getan. Die Kantonalbank wird nun zu den schon vorhandenen Stahlschränken noch einen Kräuchi-Pruschysicheren STÄHLIschrank einbauen. Fr.

Lieber Nebi!

Ein Bäuerlein aus dem Fryburger Oberland geht am Morgen in den Stall und sieht seine beste Ziege verendet am Boden liegen. Kommt s Müetti dazu und meint: «O jeh! üsers Näschi! Tot ischt es, das hets mer jetz doch no nie gmacht!» E. Y.